



Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gemeinnützige GmbH

**Unterstützte Beschäftigung (UB) als Instrument des SGB IX**





## Partner für eine starke berufliche Zukunft

Seit über 20 Jahren ist die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gemeinnützige Gesellschaft mbH anerkannter Partner der deutschen Wirtschaft. In 13 Bundesländern arbeiten unsere Mitarbeiter intensiv mit Arbeitgebern, Arbeitsagenturen, Arbeitsgemeinschaften (ARGE), Zugelassenen Kommunalen Trägern (ZKT), Rentenversicherungsträgern, Berufsgenossenschaften, Krankenkassen und anderen Kostenträgern zusammen.

Oberstes Ziel aller unserer Dienstleistungsangebote ist die **Vermittlung in den 1. Arbeitsmarkt** oder die langfristige Sicherung des bestehenden Arbeitsplatzes.

Als **Bildungs- und Personaldienstleister der Wirtschaft** knüpft die FAW ein engmaschiges Netz zu allen Akteuren rund um den Arbeitsmarkt der Region. Die bundesweit über 100 Niederlassungen arbeiten eng mit den örtlichen Auftraggebern und Betrieben zusammen.

Der reale Arbeitsprozess steht dabei immer im Vordergrund. Gelernt wird unter Praxisbedingungen in den Betrieben.

**Individuelle Lösungen** auf Basis der jeweiligen persönlichen Fähigkeiten und der konkreten Arbeitsplatzanforderungen bilden das Gerüst für die erfolgreiche, nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt.

Dementsprechend **passgenau und zukunftsorientiert** gestalten qualifizierte Mitarbeiter den Prozess der beruflichen Eingliederung. Ein umfangreiches und differenziertes **Personalentwicklungsprogramm** gewährleistet einen kontinuierlich hohen Standard der Qualifikationen unserer Mitarbeiter.

Die FAW gGmbH ist nach der DIN EN ISO 9001:2008 ff zertifiziert und nach AZWV (Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung) zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung.



Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) g GmbH

*Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben*

**erst platzieren und dann qualifizieren**

# Unterstützte Beschäftigung (UB)





**Mit Inkrafttreten des § 38a SGB IX im Dezember 2008 wurde mit der Unterstützten Beschäftigung eine neue Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben für behinderte Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf installiert.**

**Die Unterstützte Beschäftigung umfasst eine individuelle betriebliche Qualifizierung (InbeQ) ggf. mit Berufsbegleitung (§ 38 a Abs. 2 u. 3 SGB IX).**



## Zielgruppe

**Menschen bei denen ein berufliches Potential im Grenzbereich zwischen dem allgemeinen Arbeitsmarkt und der WfbM festgestellt wurde.**

## Zielsetzung

- **Entwicklung einer Perspektive einer Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt**
- **Durch die individuelle betriebliche Qualifizierung (InbeQ) soll unter Berücksichtigung der Fähigkeiten und Fertigkeiten eine angemessene, geeignete und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ermöglicht und erhalten werden.**
- **Neben der kompetenzorientierten Qualifizierung direkt am Arbeitsplatz werden Schlüsselqualifikationen und berufsübergreifende Kenntnisse vermittelt.**
- **Weiterentwicklung der Persönlichkeit**



## **Dauer**

**Die individuelle Verweildauer beträgt bis zu 24 Monate.**

**Der zeitliche Umfang orientiert sich an einer Vollzeittätigkeit.**



# Maßnahmegrundsatz

**erst platzieren**

**dann**

**qualifizieren**



# Aufbau

Die InbeQ umfasst im Wesentlichen drei Phasen:

## **Orientierungsphase:**

Dauer: ca. 8 Wochen

- Erstellen eines aussagefähigen Tätigkeits- und Fähigkeitsprofils
- Ermittlung des besonderen Unterstützungsbedarfs

## **Qualifizierungsphase:**

Dauer: bedarfsorientiert

- Einarbeitung und Vermittlung von beruflichen und berufsübergreifenden Kenntnissen an einem geeigneten Qualifizierungsplatz

## **Stabilisierungsphase:**

Dauer: bedarfsorientiert

- Festigung des Teilnehmers im betrieblichen Alltag
- Vorbereitung des Teilnehmers auf den Übergang in ein konkretes Beschäftigungsverhältnis

Ergänzende sozialpädagogische Begleitung:

Individuelle Hilfen bei der Bewältigung von Alltagsthemen sowie lebenspraktische Hilfen  
Krisenintervention



# Qualifizierungsphase

## **Inhalte und Umsetzung**

- **Tätigkeitsanalyse**
- **Einsatz von geeigneten Arbeitshilfen in der täglichen Praxis wie z.B. Orientierungshilfen, Strukturhilfen, kleine technische Hilfsmittel**
- **Klare Ziele werden definiert; stetige Steigerung der Anforderungen**
- **intensive Anleitung**
- **Krisenintervention**
- **die erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse stabil anwenden und abrufen**



# Maßnahmebesonderheiten

## Projekttag

- Plattform für den gemeinsamen Austausch
- Entwicklung gemeinsamer Themen unter Berücksichtigung der Aspekte:

**berufsbezogene Theorie**

**fachübergreifende Kenntnisse**

**Schlüsselqualifikationen**

**Persönlichkeitseigenschaften**



# Maßnahmebesonderheiten

## Zusammenarbeit mit den Unternehmen

### Auswahlkriterien der Unternehmen:

- Toleranz
- Reflektiertheit
- Kooperationsbereitschaft
- realistische Tätigkeit
- Zukunftsperspektive



Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH

**Vielen Dank**



Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH

**Benedikt Wrobel  
Rehakoordinator**

**Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH  
Akademie Leipzig  
Rosa- Luxemburg- Straße 29  
04103 Leipzig**

**Tel.: 0341 9641535**

**Fax: 0341 9641540**

**E-Mail: [benedikt.wrobel@faw-leipzig.de](mailto:benedikt.wrobel@faw-leipzig.de)**